

Schwimmkurse während Ferien in Stadtteilbädern

EVERSTEN/KREYENBRÜCK/LR – In den Herbstferien finden in den Stadtteilbädern Eversten und Kreyenbrück Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene statt. „Die beiden kleineren Stadtteilbäder und das Intensivangebot in den Ferien bieten gute Trainingsbedingungen“, sagt Denis Minich, Leiter der Olanis-Sportwelt. Angeboten werden fünf Vormittagskurse für Anfänger und zwei für Fortgeschrittene. Alle Kurse beginnen am Montag, 13. Oktober, und enden am Freitag, 24. Oktober. Die zehn Trainingseinheiten dauern jeweils 45 Minuten. Anmeldungen und Informationen bei der Olanis-Sportwelt, Tel. 36 13 16 16, E-Mail: sportwelt@olantis-bad.de oder direkt an der Olanis-Kasse.

@ Buchung auch möglich unter www.olantis.com/onlinebuchung/

Schüler erleben fremde Kulturen

INTEGRATION Bewohnerverein startet neues Projekt „Die Welt in Bloherfelde“



Start frei (vorne, v. l.): Liane Haderes (Oldenburger Schreibwerkstatt) und Renate Pfaffenberger (Bewohnerverein) nahmen von Gabriele Mesch (LzO-Stiftung) den Scheck über 5000 Euro entgegen.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Rund 400 Schüler werden sich künstlerisch mit dem Thema Integration befassen. Die LzO-Stiftung und die Aktion Mensch unterstützen das Projekt.

VON FRANK JACOB

BLOHERFELDE – Start frei für ein neues Integrationsprojekt in Oldenburg: Unter dem Motto „Die Welt in Bloherfelde“ will der Bewohnerverein Kennedyviertel „Wir für uns“ dazu beitragen, die soziale, gesellschaftliche und kulturelle Infrastruktur des Stadtteils zu verbessern. „Hierzu gehört unter anderem auch eine Verbesserung der Integration von ausländi-

schen Mitbürgern“, sagt Renate Pfaffenberger, 1. Vorsitzende des Bewohnervereins. Unterstützt wird „Wir für uns“ bei diesem Integrationsprojekt von der Regionalen Stiftung der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) und der Aktion Mensch. Kooperationspartner ist die Oldenburger Schreibwerkstatt. Am Montag wurde das Projekt in der Haupt- und Realschule Eversten vorgestellt.

„Ziel dieses speziellen Projektes ist, die Stadtteilarbeit zum Thema Integration bei Schülern sowie Erwachsenen gleichermaßen bekannter zu machen und somit mehr Toleranz im täglichen Umgang zu fördern“, berichtet Renate Pfaffenberger. In den kommenden fünf Monaten werden sich deshalb rund 400 Schüler verschiedener Schul-

formen der Stadtteile Eversten und Bloherfelde künstlerisch damit befassen, fremde Kulturen erlebbar zu machen. Die Schüler arbeiten in gemischten Gruppen künstlerisch zum Thema Integration in den Bereichen Schreibwerkstatt, Malen, Skulptur, Collage, Fotografie, Tanz und Musizieren.

Abgerundet wird das Projekt von begleitenden Veranstaltungen, in denen das Verständnis und die Begeisterung für eine andere Herkunft geweckt werden soll.

„Die Ergebnisse dieses multikulturellen Erfahrungsaustausches sollen in Form einer Ausstellung, eines Buches, einer Lesung und einem internationalen Kochbuch präsentiert werden“, kündigt Renate Pfaffenberger an. Die Ausstellung soll an verschiedenen Or-

ten in Bloherfelde und Eversten zu sehen sein: im Bewohnerverein „Wir für uns“, auf dem Abenteuerspielplatz, im Schulzentrum Eversten sowie im Jugendzentrum „Offene Tür“.

Die Regionale Stiftung der LzO fördert dieses gesellschaftspolitisch wichtige Projekt, so der Bewohnerverein, mit 5000 Euro, die für Sachmittel verwendet werden sollen. Die Aktion Mensch übernimmt einen Teil der Kosten für den Verwaltungs- und Organisationsaufwand.

„Das gegenseitige Verständnis für andere Kulturen spielt eine zentrale Rolle bei der Eingliederung“, sagt die Geschäftsführerin der LzO-Stiftung, Gabriele Mesch. „Hiermit sollte man so früh wie möglich beginnen“, fügt sie hinzu.

KURZ NOTIERT

Verstärkung gesucht

EVERSTEN – Die Gruppe „Gymnastik gegen Osteoporose“ sucht noch Verstärkung. Freitags von 9 bis 10 Uhr wird in der Halle Hundsmühler Höhe durch spezielle Übungen dieser häufig vorkommenden Erkrankung des Skelettsystems entgegengewirkt. Wer Interesse hat, kann sich in der Geschäftsstelle, Am Tegelkamp 32, Tel. 50 59 69, melden oder direkt zur Übungszeit vorbeischaun.

Chemikalien gestohlen

BÜRGERFELDE – Einen kleinen Koffer mit Chemikalien haben Unbekannte aus einem Auto am Bürgerbusweg gestohlen. Laut Polizei befanden sich in dem Koffer zwei kleine Fläschchen mit schwach dosierter Natronlauge und Salzsäure. Die Chemikalien können zu Hautreizungen und Verätzungen führen.

Lassen Sie Ihre Seele zu

OHMSTEDE – „Lassen Sie Ihre Seele zu“: Unter diesem Motto steht ein Vortrag, den Barbara Münch-Jeske (Ev. Kirche Ohmstede) am Mittwoch, 8. Oktober, im Amarita, Clausewitzstraße 5, hält. Beginn ist um 19 Uhr.

Turnen für Kinder

OSTERNBURG – Die gemischte Kinderturngruppe von Tura 76 sucht Verstärkung für die Übungszeiten am Montag (14.30 bis 15.30 Uhr, Tura-Halle Ekkardstraße 5). Geboten wird Sport, Spiel und Spaß für Mädchen und Jungen im Vorschulalter. Anmeldung und Infos unter Tel. 4 43 88 (montags bis mittwochs 10-12 Uhr, donnerstags 10-13 und 17-19 Uhr).

@ Infos unter www.tura76.de

NWZ-Beilagenhinweis

Ihrer heutigen Ausgabe liegt folgender Prospekt bei:

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Klimakriege: Welzer liest im Kulturzentrum

OFENERDIEK/LR – Flüchtlingsströme, Wasserknappheit, Krieg um Ressourcen: Der Sozialpsychologe Harald Welzer zeichnet in seinem Buch „Klimakriege“ ein düsteres Zukunftsbild. Am Mittwoch, 1. Oktober, liest er bei einer Veranstaltung der Volkshochschule im Kulturzentrum Ofenerdiek, Weißenmoorstraße 289. Beginn ist um 19.30 Uhr (Einlass um 18 Uhr). Karten gibt es im Vorverkauf für 14 Euro bei Dellas-Optik, im Kundenzentrum der VHS sowie in den NWZ-Geschäftsstellen. An der Abendkasse kostet der Eintritt 16 Euro.

Hilfe für Hummeln: Nadorster Kinder legen Beet an

NATURSCHUTZ Praktischer Unterricht im Schulgarten – Nachwuchs für Umwelt sensibilisieren

VON FRANK JACOB

NADORST – Naturschutz ganz praktisch: Die Klasse 3b der Grundschule Nadorst verlegte ihren Unterricht jetzt für einen Vormittag in den Schulgarten. Statt mit einem Schulranzen auf dem Rücken trafen sich die Kinder mit Schubkarren, Schaufeln und Arbeitshandschuhen mit ihrem Lehrer Andree Bogner im Schulgarten, um gemeinsam mit dem Naturschutzbund



Praktischer Unterricht: Die Klasse 3b der Grundschule Nadorst legte im Schulgarten ein „Hummelhochbeet“ an. BILD: GS

(Nabu) Oldenburg ein „Hummelhochbeet“ anzulegen.

„Die Hummeln finden keinen Platz mehr, an dem sie bleiben können. Sie brauchen unsere Hilfe“, erklärten die eifrigen Naturschützer. Unter der fachkundigen Anleitung von Nabu-Mitarbeitern pflanzten sie deshalb speziell bei Hummeln beliebte Blühpflanzen, legten unterirdische Nisthöhlen an und integrierten außerdem Hummelkästen in das neue Beet. Finanziert

wird das Projekt aus den Mitteln der Bingo-Umweltlotterie.

Die Grundschule Nadorst erweitert mit diesem Projekt die bereits bestehende Kooperation mit dem Nabu. „Wir müssen die Begeisterungsfähigkeit der Kinder im Grundschulalter nutzen und sie so früh wie möglich für Naturschutz und Umwelt sensibilisieren. Das lernt man am besten durch aktives Tun“, sagte Schulleiterin Sabine Stehno.

Anzeige

Anzeige

KOC EN & GENIESSEN

Der große Kochwettbewerb von NWZ und **aktiv irma**

Leser zaubern Ihr Lieblingsmenü mit den Zutaten von aktiv irma.

Die Kochserie in Ihrer Nordwest-Zeitung geht in die 1. Runde. Hier kochen unsere Hobbyköche um die Wette. Das Besondere dabei, Sie bereiten Ihre Menüs ausschließlich aus Zutaten von aktiv irma.

Die Nordwest-Zeitung wird in einer großen Serie über das Wettkochen berichten. In der Zeitung und als Video auf www.NWZonline.de.

Mein Menü-Vorschlag:

- Vorspeise: _____
- Hauptspeise: _____
- Dessert: _____

Meine Adresse:

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon mit Vorwahl: _____ Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Schicken Sie Ihre Bewerbung mit Ihrem Menü-Vorschlag bis zum 9. 10. 2008 an folgende Adresse:

Nordwest-Zeitung
„Der große Kochwettbewerb“
Peterstraße 28-34
26121 Oldenburg

Jetzt noch schnell bewerben und einen 500,- € Einkaufsgutschein gewinnen!

Alle Infos auch im Internet auf www.NWZonline.de/kochwettbewerb oder rufen Sie an: 04 41 / 99 88 46 30

Mitarbeiter von aktiv irma sowie Mitarbeiter der Nordwest-Zeitung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.